



SVMTRA/ASTRM | Sektion Ostschweiz

Schweizerische Vereinigung der Fachleute für med. tech. Radiologie
Association suisse des techniciens en radiologie médicale
Associazione svizzera dei tecnici di radiologia medica

Generalversammlung 2019

Bevor die offizielle Generalversammlung der Sektion Ostschweiz startet, können die Anwesenden einen Gastvortrag zum Thema „Erfahrungen mit dem Mamma-CT“ geniessen. Prof. Dr. med. A. Boss und Kati Kucharski halten einen 45-Minütigen Vortrag über das neue Mamma-Spiral-CT, welches seit letztem Jahr in Betrieb ist. Wir sind alle sehr interessiert und stellen viele Fragen.

Die eigentliche Versammlung beginnt um 19:03 Uhr. Manuela Miller begrüsst die Anwesenden im Waidspital in Zürich. Dank an Ueli Anker und Gisela Cotti für die zur Verfügung-Stellung des Raumes und die Organisation des Apéros. Nach dem Vortrag anwesend sind 20 Personen, die alle Stimm- und Wahlberechtigt sind.

Nach einstimmiger Genehmigungen der Traktandenliste, des Protokolls zur GV 2018 und der Abnahme des Jahresberichtes 2018 stellt die Kassierin Jsabella Good die Jahresrechnung 2018 vor. Der Reingewinn per 31.12.2018 beträgt 985.35 CHF. Der Revisionsbericht wird verlesen, dem Vorstand Decharge erteilt und die Jahresrechnung vom letzten Jahr wird einstimmig angenommen.

Leider verabschieden sich einige langjährige Mitglieder aus ihrer aktiven Tätigkeit. Die Delegierten Ueli Anker, Gisela Cotti, Tobias Reckling und Wanda Wisser legen ihr Delegiertenamt ab. Wir danken ihnen vielmals für ihren Einsatz. Mit einem Abschiedsgedicht und einem Geschenk verabschieden alle Anwesenden und der Vorstand seine geschätzten Vorstandskollegen Kati Kucharski und Martin Meier. Zum Glück lassen die beiden sich als Ersatzdelegierte respektive Delegierter wählen. Neben weiteren Wiederwahlen bei den Delegierten und den Revisoren stellt sich Ines Fleischmann als Anwärtlerin für das Vorstandsamt vor. Sie hat langjährige Erfahrungen als Radiologiefachfrau in Deutschland wie in der Schweiz und freut sich auf ihre neue Aufgabe. Sie wird einstimmig gewählt. Auch Melanie, die sich als Vizepräsidentin wählen lässt, wird einstimmig angenommen.

Das Budget, welches von Jsabella Good vorgestellt wird, fällt ähnlich aus wie erwartet. Ein Punkt, der noch nicht aufgeführt wurde, weil er noch unsicher ist, ist die finanzielle Unterstützung der Sektion Ostschweiz des Abends der Radiologiefachpersonen am Jahreskongress in St. Gallen. Der ZV unterstützt diesen Event finanziell, jedoch ist die Summe wahrscheinlich zu tief und noch nicht klar festgelegt. Karolina Dobrowolska erklärt, dass das jährliche Gesamtspoting des Verbandes zunehmend tiefer ausfällt und im speziellen der SGR für den SVMTRA immer sehr teuer ist. Es wird über die Zusammenarbeit mit den Radiologen und die Bereitschaft der Radiologiefachpersonen zur Teilkostenübernahme dieses Abends diskutiert. Prinzipiell kann sich die Sektion einen Zuschuss an diesen Abend leisten. Das Budget wurde einstimmig ohne den Vorstand angenommen.

Manuela Miller stellt das Aktivitätenprogramm fürs Jahr 2019 vor, welches auch online auf der Homepage anzuschauen ist.

Unter dem Traktandum Varia wird Karolina das Wort übergeben.

Ihr Thema ist eine eventuelle Umstrukturierung des SVMTRA. Da sich Fragen stellen wie, ob der Verband noch zeitgemäss aufgestellt ist oder ob man die ganzen Strukturen und Organisationen anpassen müsste, ob wir noch „cool“ und attraktiv genug für die kommende Generation sind, wird an der diesjährigen DV ein Antrag für eine Arbeitsgruppe gestellt. Diese wird sich mit der Umstrukturierung des Verbandes auseinandersetzen und mehrere Varianten ausarbeiten, wie sich der Verband in Zukunft aufstellen/organisieren können wird.

Voraussichtlich wird dann im Jahr 2020 an der gesamtschweizerischen DV darüber abgestimmt.

Manuela fragt Karolina, ob es nicht nötig wäre, den Namen des Verbandes an die neue Berufsbezeichnung anzupassen. Karolina erklärt den Anwesenden, dass der ZV sich beim Thema Namensänderung des Verbandes zurückhält, solange keine Wünsche und Vorschläge von den Mitgliedern selbst kommen. SVMTRA ist eine bekannte Marke und es stellt sich die Frage, ob die so einfach geändert werden sollte.

Der Vorstand lässt darüber abstimmen, dass er jährliche ein Vorstandessen auf Sektionskosten abhalten kann. Dies wird einstimmig angenommen.

Nach der Versammlung finden interessante und auch lustige Gespräche unter den Teilnehmenden statt und der Apéro, gesponsert von der Firma Guerbet, wird genossen.

Für das Protokoll
Melanie Iseli